



Behindertenhilfe
in Stadt und Kreis
Offenbach e.V.

„Wir begleiten Lebenswege“

AUTISMUS-THERAPIEINSTITUT

AMBULANT BETREUTES WOHNEN
FÜR MENSCHEN MIT ASPERGER- UND
HIGH-FUNCTIONING AUTISMUS

Jahresbericht 2025

Ambulant Betreutes Wohnen für Menschen mit Asperger- und High- Functioning Autismus



Seit Anfang 2012 bietet das Autismus-Therapieinstitut Langen zuerst in Kooperation mit dem Wohnverbund Dietzenbach und seit Oktober 2017 mit dem Wohnverbund Langen das Ambulant Betreute Wohnen für erwachsene Frauen und Männer mit Asperger- und High-Functioning Autismus an.

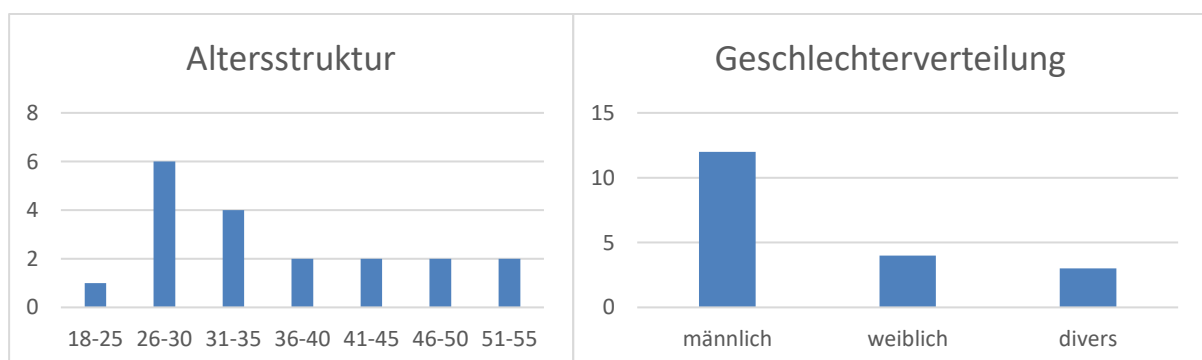
Diese ambulante Wohnform soll ein möglichst selbstbestimmtes Leben in einem privaten Bereich ermöglichen. Gleichzeitig sollen zwischenmenschliche Begegnungen und eine Teilhabe am sozialen Leben in dem Maße und in der Form möglich sein, wie es den individuellen Bedürfnissen und Möglichkeiten entspricht.

Das Ambulant Betreute Wohnen unterstützt Klient*innen, die in ihrer eigenen Wohnung leben, aber nicht ganz ohne Unterstützung auskommen. Denkbar sind bei Bedarf auch Wohngemeinschaften und/oder die Betreuung von Paaren. Mit dem Angebot des Ambulant Betreuten Wohnens können Klient*innen im nahen Rhein-Main-Gebiet (Frankfurt, Offenbach, Hanau, Dieburg, Darmstadt) unterstützt werden.

Das Team des Ambulant Betreuten Wohnens besteht derzeit aus sechs Fachkräften mit langjähriger Erfahrung in der sozialpädagogischen Begleitung von Menschen mit Beeinträchtigungen. Zur Sicherung der Qualität unserer Arbeit werden die Mitarbeiter*innen durch eine in der Arbeit mit diesem Personenkreis erfahrene Therapeutin des Autismus-Therapieinstitutes in 14-tägigen Fallbesprechungen intensiv gecoacht. Darüber hinaus nehmen die Mitarbeiter*innen regelmäßig an internen und externen Fortbildungen teil. Bei Klient*innen, die zusätzlich eine Therapie am Autismus-Therapieinstitut wahrnehmen, besteht zudem die Möglichkeit eines kontinuierlichen kollegialen Austauschs zwischen der fallverantwortlichen Fachkraft des Ambulant Betreuten Wohnens und der behandelnden Therapeutin bzw. des behandelnden Therapeuten. Dies erfolgt aber nur mit ausdrücklicher Einwilligung der Klient*innen.

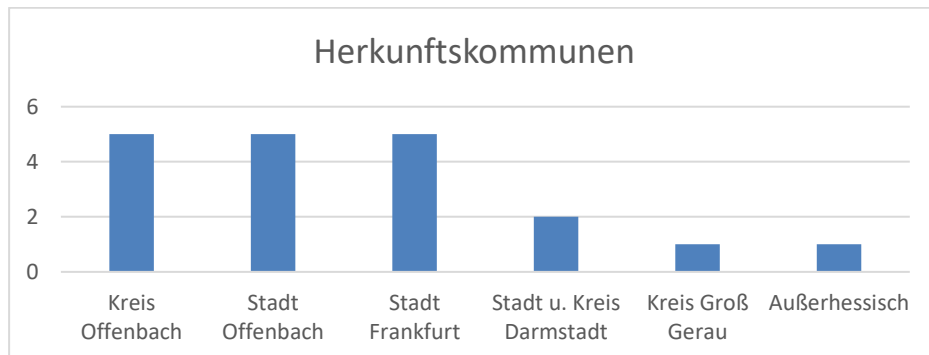
Zum Stichtag 31.12.2025 wurden 19 Klient*innen im Rahmen des Ambulant Betreuten Wohnens begleitet. Im Laufe des Jahres 2025 gab es vier Neuaufnahmen von Klient*innen und sechs Abmeldungen.

Die Altersstruktur und die Geschlechterverteilung stellen sich zum Stichtag 31.12.2025 wie folgt dar:





Die Herkunft der Klient*innen verteilt sich auf das Rhein-Main-Gebiet wie folgt:



Hauptsächlicher Kostenträger unserer Leistungen war im Jahr 2025 für 17 Klient*innen der Landeswohlfahrtsverband Hessen. Für zwei weitere Klient*innen waren der Bezirk Unterfranken und die Jugendhilfe des Kreises Offenbach als Kostenträger zuständig.

Als besonderes Ereignis im Jahr 2025 ist zu berichten, dass es im Dezember 2025 zu einem Leitungswechsel gekommen ist. Der bisherige Leiter des Dienstes, Volker Müller, ist innerhalb der BHO zum Autismus-Therapieinstitut gewechselt. An seiner Stelle ist nun Lisa Wurzel die neue Leitung des Ambulant Betreuten Wohnen für Menschen mit Asperger- und High-Functioning Autismus. Lisa Wurzel gehört bereits seit 2018 dem Team des Ambulant Betreuten Wohnen für Menschen mit Asperger- und High-Functioning Autismus an und verfügt dadurch über die notwendige Erfahrung in diesem Bereich.

In den letzten Jahren haben sich Aktivitäten in kleineren Gruppen etabliert, welche speziell an die Bedürfnisse der Klient*innen angepasst sind.



So fand im Jahr 2025 beispielsweise ein Besuch des Museums für Kommunikation in Frankfurt statt. Das Besondere daran war, dass das Museum an diesem Tag ausschließlich nur für die Besucher*innen des Ambulant Betreuten Wohnen für Menschen mit Asperger- und High-Functioning Autismus die Türen öffnete und somit der Museumsbesuch reizreduziert erfolgen konnte.